



# Der Heilige Stuhl

---

**SCHREIBEN VON JOHANNES PAUL II.  
AN KARDINALSTAATSSEKRETÄR ANGELO SODANO, PÄPSTLICHER LEGAT BEI DER  
FEIERLICHEN SCHLUSSVERANSTALTUNG  
DES MITTELEUROPÄISCHEN KATHOLIKENTAGES 2003-2004  
(WALLFAHRTSORT MARIAZELL - ÖSTERREICH, 22. MAI 2004)**

*Unserem Ehrwürdigen Bruder*  
**ANGELO** Kardinal **SODANO**  
*Staatssekretär*

Gruß und Apostolischen Segen! In unserer Zeit zeigt sich wieder, daß das hervorragende Werk der Evangelisierung, das einst die hl. Cyrill und Methodius, der hl. Adalbert und andere christliche Männer und Frauen durch die Jahrhunderte hindurch im apostolischen Geist in den Völkern Mitteleuropas vollbracht haben, auf einzigartige Weise an Lebenskraft gewinnt. Vor allem seit 1989 hat der katholische Glaube einen neuen Auftrieb erfahren bei vielen Menschen und Völkern Europas, denen das Gute, die Eintracht und die Einheit Europas am Herzen liegen (vgl. *Slavorum Apostoli*, 1–2).

Mit Freude haben Wir erfahren, daß im kommenden Mai in dem wunderschönen und von Uns in der Tat sehr geschätzten Marienheiligtum Mariazell in Österreich eine Wallfahrt stattfinden soll für die Völker Mitteleuropas, namentlich aus acht Nationen, im Beisein ihrer Staatsoberhäupter und geistlichen Hirten; dort wird auch der sogenannte »Katholikentag« abgehalten.

Wir sind überzeugt, daß ein derartiges Ereignis dem Glauben und der Einheit unter den Nationen jenes Teils Europas großen Nutzen bringen kann. Diese Nationen sind: Österreich, Ungarn, Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Kroatien, Slowenien sowie Bosnien und Herzegowina. Aus diesem Grunde nehmen Wir gerne die Einladung Unserer Ehrwürdigen Brüder, der Hochwürdigsten Kardinäle und Bischöfe, der Präsidenten der Bischofskonferenzen sowie der staatlichen Autoritäten Österreichs an. Da Wir jedoch an jenem Tag nicht persönlich dorthin reisen können, wollen Wir Dir, Ehrwürdiger Mitbruder, der Du so lange dem Papst bei der Bewältigung

seiner Amtsaufgaben mit Weisheit und Erfahrung zum Wohle der ganzen Kirche zu Seite stehst, gerne und mit Zuversicht die Ausführung dieses besonderen Dienstes anvertrauen.

Daher also bestimme ich kraft des Schreibens **Nostrum Legatum** Deine Teilnahme an den Feierlichkeiten, die in Mariazell am kommenden 22. und 23. Mai anlässlich der sogenannten »Wallfahrt der Völker« stattfinden werden. Deine Aufgabe besteht darin, Uns dort zu vertreten, den feierlichen Zeremonien vorzustehen, allen Anwesenden Unseren herzlichen Gruß zu entbieten, besonders den Staatsoberhäuptern und den geistlichen Hirten der genannten Nationen, sowie alle Unseres Wohlwollens, Unserer Liebe und Unserer Gegenwart im Geiste zu versichern.

Es ist darüber hinaus Unser Wunsch, daß Wir durch Dich dem Unbefleckten Herzen der heiligen Jungfrau Maria die Zukunft dieser Völker und der ganzen Welt anvertrauen und sie eindringlich ermahnen, den katholischen Glauben tatkräftig zu bewahren, die marianische Frömmigkeit zu pflegen und allen gegenüber eine authentische christliche Liebe zu fördern.

Während Wir Dich, Ehrwürdiger Bruder, und alle Menschen, zu denen Wir Dich senden, mit Unseren Gebeten begleiten, erteilen Wir durch Deine Hände aus tiefem Herzen den Teilnehmern an den Feierlichkeiten Unseren Apostolischen Segen als Unterpfand der göttlichen Gnade und als Zeichen Unserer tiefen Wertschätzung.

*Aus dem Vatikan, am 23. April 2004, dem Fest des hl. Adalbert, des Bischofs von Prag, im 26. Jahr Unseres Pontifikates.*

**IOANNES PAULUS II**